



Zigarren Zirkel

Rheinischer Freunde erlesenster Zigarren aus aller Welt

ZIGARRENTASTING

Zirkel Nr.	46	Principal	Roger
Datum / Zeit	22. April 2010	Lokalität	Beluga Bar Lustenau
Fumadores	Alain Berni Fabian Gust Mac Marco Ralph René Roger Gast: Christoph		



Name der Zigarre	Cain Straight Ligerro Habano 660						
Produzent	Tabacalera Oliva S.A Nicaragua						
Herkunftsland	Nicaragua 25% Esteli Ligerro (Süden Nicaragua - stärkste Blätter) 27% Condega Ligerro (Mitte Nicaragua – Komplexe Blätter) 30% Jalapa Ligerro (Norden Nicaragua – Blumige Blätter)						
Format	Double Toro						
Ringmass	54						
Länge	140mm						
Durchmesser	22mm						
Einlage	Nicaragua: Ligerro, sind die obersten, stärksten Blätter						
Umblatt	Nicaragua						
Deckblatt	Nicaragua						
Druckverhalten	Sehr Hart						
Prefumarer Geschmack	1	2	3	4	5	6	Riecht nach Kuba- Geschmackvoll!
Erster Eindruck	1	2	3	4	5	6	Guter erster Eindruck. Eine in der Kiste war verletzt.
Ästhetik der Banderole	1	2	3	4	5	6	Wirkt modern. Lage (nur vorne) war umstritten.
Brandverhalten	1	2	3	4	5	6	Anfänglich schwierig, nachher perfekt.
Rauchvolumen	1	2	3	4	5	6	Gutes Rauchvolumen
Rauchkonsistenz	1	2	3	4	5	6	Bei diesem Ringmass hätten wir mehr erwartet.
Zugverhalten	1	2	3	4	5	6	Sehr leicht. Den Einen gefällt's, den Anderen nicht!
Asche	1	2	3	4	5	6	Fest, franst aber zum Teil aus.
Geschmack	1	2	3	4	5	6	Genial! Gleich über die gesamte Länge
Drittaroma	Holz, Kaffee und Erde, hoher Nikotingehalt						
The Day After	1	2	3	4	5	6	Höchstnoten für eine Zigarre dieses Formates
Preis	CHF 16.50						



Zigarren Zirkel

Rheinischer #Freunde erlesenster Zigarren aus aller Welt

ZIGARRENTASTING

Preis/Leistung	1	2	3	4	5	6
Rauchzeit	2h:10' bis 2h:20'					
Allg. Bemerkungen	Empfehlung der Damen Mangeng. Sie haben uns aber vorgewarnt, dass diese Zigarre sehr stark sei. Vorheriges Essen ist ein Muss! Die Zigarre hat eine dreifache Fermentation, welches sonst nur bei den Cohibas angewendet wird.					

Der neuste Streich aus dem Hause Oliva, wurde wie auch die Nub, von [Sam Leccia](#) entworfen und trägt den Namen "[Cain Straith Ligerero](#)". Die Idee hinter Sams neuen Zigarren ist bereits im Namen gesagt; "Ligerero" werden die Blätter benannt, welche sich an der Spitze der Tabakpflanze befinden, etwas kleiner sind als die unteren Blätter und in der prallen Sonne wachsen. Die Pflanzensäfte, alle Aromen und auch Mineralien sammeln sich in den obersten Blättern der Tabakpflanze und verleihen diesen Blättern das volle, kräftige Aroma.

Normal werden Ligeroblätter nur in eher geringen Mengen in den Einlagen von Zigarren verwendet und dienen als Aromaspender. Sam Leccias Idee beruht jedoch darauf, eine Zigarre als Puro Ligerero zu fertigen. Blätter aus drei Regionen Nicaraguas, Esteli- sowie Condega- und Jalapa-Ligerero, wurden in den Zigarren vereint. Durch die dreifache Fermentation der Ligeroblätter erscheinen die Zigarren zwar als kräftig, besitzen jedoch runde Aromen, welche nicht beissend, scharf oder überheblich wirken.

Da Ligerero jedoch eher langsam und unregelmässig abbrennt, musste dennoch auf herkömmlichen Tabak zurückgegriffen werden. Die fertigen [Cain Straight Ligerero](#) bestehen nun aus 82% Ligerero Tabak.